



GEMEINSAM FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

Neues aus dem Fachbereich NaturFreunde GLOBAL Baden-Württemberg

Rundbrief 03 / 2024

Liebe Naturfreund:innen und Interessierte,

Angesichts der rasanten Zerstörung der Lebensräume von zukünftigen Generationen müssen wir aktiver werden!

Viele junge Menschen treten heute für Zukunftsgerechtigkeit ein und sie haben recht: Wie können wir es wagen, ihnen den Reichtum der Ökosysteme der Erde vorzuenthalten? Sie fordern uns auf, die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf eine intakte Umwelt ernst zu nehmen und für Klima- und Generationengerechtigkeit zu sorgen.

Der Fachbereich GLOBAL thematisierte anlässlich des 70. Weltkindertages am 20.09.2024 das Thema Zukunftsgerechtigkeit und wird das Engagement verstärkt fortsetzen. Die Klimakrise bringt Extremwetter, Dürren und Überflutungen, sie zerstört Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen und bringt diesen verheerende umweltbedingte Gesundheitsbelastungen.

Frau Prof. Dr. Schramkowski sprach am 20.09. in Rastatt angesichts der Zerstörung des Planeten von „Ökologischer Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“. Sie unterstrich: Ein intaktes ökologisches Umfeld ist von zentraler Bedeutung für die körperliche und psychische Entwicklung junger Menschen und bildet die Grundlage für die Verwirklichung nahezu aller Kindrechte. Unser globaler Blickwinkel erlaubt es uns, die Zusammenhänge noch besser zu erkennen. Kinder auf der ganzen Welt werden unter den Folgen der Klimakrise leiden, obwohl sie am wenigsten dazu beitragen.

Der Fachbereich GLOBAL wird diesen Blickwinkel vertiefen und gemeinsam mit den Ortsgruppen in Baden-Württemberg gegen die Zerstörung und dieser massiven, rücksichtslosen und profitorientierten Ausbeutung von Ökosystemen noch aktiver werden. In diesem Rundbrief zeigen wir einige Aktivitäten von Ortsgruppen auf und empfehlen Nachahmung!

Bleibt alle gesund, friedensbewegt und der Arbeit im Fachbereich GLOBAL verbunden!

Berg frei und kellé!

Uschi Böss-Walter und Herbert Knienieder

Fachbereich NaturFreunde GLOBAL Baden-Württemberg

Erfolgreiche Konferenz zum Weltkindertag



Am 20.09.2024 trafen sich über 50 engagierte Menschen im Naturfreundehaus Rastatt, um bei der **Fachbereichskonferenz „Dein Recht auf Zukunft“** über

einen besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Folgen der Klimakrise zu sprechen.

Mamadou Mbodji, Vize-Präsident der Naturfreunde Internationale und Generalsekretär der [senegalesischen NaturFreunde \(ASAN\)](#), machte deutlich, wie die Klimakrise die Zukunft junger Menschen, besonders in Afrika, bedroht.

Prof. Dr. Barbara Schramkowski sprach eindringlich von „Ökologischer Gewalt gegen Kinder“, die deren Entwicklung und Rechte gefährdet.

Weitere Stimmen wie vom Geschäftsführer des Kitaträgers Pro Liberis, Peer Giemsch, betonten die Bedeutung der frühkindlichen Bildung für eine nachhaltige Zukunft. Der 17-jährige Enrico Schächtel von der Jugenddelegation Rastatt forderte mehr Beteiligung von Jugendlichen an politischen Prozessen. [Hier](#) geht es zum Bericht auf der Website.

@Foto: Doris Banspach.

V.l.n.r.: Enrico Schächtel, Peer Giemsch, Prof. Dr. Barbara Schramkowski, Mamadou Mbodji.

Weitere Termine der Vortragsreise von Mamadou Mbodji



Die Fachbereichskonferenz war definitiv ein Highlight der diesjährigen Vortragsreise von Mamadou Mbodji (16.-22.09.). Des Weiteren lud die Ortsgruppe Rastatt Mitglieder und Interessierte zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, um sich mit Mamadou über die Entwicklung und Wirkung geförderter Aufforstungsprojekte im Senegal auszutauschen.

Am [Rastatter Ludwig-Wilhelm-Gymnasium](#) kamen zudem 220 Schüler:innen zusammen, um mit Mamadou zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschen im globalen Süden zu diskutieren. Ein voller Erfolg!

@Foto: NaturFreunde Rastatt.

V.l.n.r.: Mamadou Mbodji; Seven Hirth, Lehrerin; Uschi Böss-Walter, NF Rastatt.

Filmvorführung in Mannheim



Ein weiteres Highlight der Vortragsreise war eine **Filmvorführung in Mannheim**. Im Rahmen der Fairen Woche luden die NaturFreunde Mannheim und der Fachbereich GLOBAL am 17.09. zusammen mit dem Cinema Quadrat e.V. und dem Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. zu einem Abend mit Kurzfilmen und Diskussion mit Mamadou Mbodji ein.

Die Diskussion im Kino wurde mit Kurzfilmen eingeleitet, die die NaturFreunde Mannheim zusammen mit dem Filmemacher Chris Hölzing zu den Themen „Ernährungssouveränität“, „Ressourcengerechtigkeit“ und „Internationale Solidarität“ auf der Bundesgartenschau 2023 produziert haben. Sie sind über www.bit.ly/PositiverFrieden jederzeit zugänglich, ein Filmeabend kann mit Beamer und Leinwand auch von weiteren Ortsgruppen und Verbänden unkompliziert gestaltet werden.

@Foto: NaturFreunde Mannheim.

V.l.n.r.: Susanne Kammer, Eine-Welt-Forum Mannheim e.v.; Ulrike Süß, NF Mannheim; Doris Banspach, NF Mannheim; Mamadou Mbodji; Hansi Weber, NF Mannheim.



Die Vortragsreise wurde gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des BMZ.

Aktionen von engagierten Ortsgruppen

Aktionstag TOGO

26. Oktober, ab 10:00 Uhr
im NFH Albhäusle

Natur
Freunde
Karlsruhe



Nähen, malen und gestalten für unseren TOGO-Stand

Infostand bauen und Material zusammenstellen!

Am Abend -
Gemeinsam
kochen, trommeln
und Spaß haben

Macht mit!
Wir unterstützen das
Brunnenbau Projekt der
NaturFreunde Togo - ganz
konkret hier in Karlsruhe.

Kontakt und Info:

Bruno.Braun@naturfreunde-karlsruhe.de, 015752380937 * www.naturfreunde-karlsruhe.de

Togo-Aktionstag der NF Karlsruhe

Nachdem die Euphorie der Togo Reise 2023 verklungen ist, geht es bei der OG Karlsruhe nun darum, das Brunnenbau-Projekt konkret und nachhaltig anzugehen, das heißt sich selbst zu organisieren und geeignete machbare Projekte gemeinsam mit dem Partner „Case Togo“ zu finden. "Man könnte oder man sollte ist vorbei, wir fangen nun an", so Bruno Braun von der Ortsgruppe.

Am 26. Oktober um 10 Uhr veranstaltet die OG daher einen Aktionstag im Albhäusle, um das Netzwerk weiter auszubauen. Es wird togolesisch gekocht, am afrikanischen Hochbeet gearbeitet und gemeinsam an der Gestaltung eines Info- und Verkaufsstandes gearbeitet. Andere Ortsgruppen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und können gerne mit der OG Kontakt [bruno.braun\(at\)naturfreunde-karlsruhe.de](mailto:bruno.braun@naturfreunde-karlsruhe.de).

@Foto: NaturFreunde Karlsruhe.

Göppingen

Im Rahmen der interkulturellen Wochen wird die [Ausstellung](#) „Die Frauen von Bekhar“ vier Wochen lang in der Stadtkirche in Göppingen zu sehen sein. Die Ausstellung wurde am 28. September feierlich eröffnet. Ursel Georg, Mitglied im Landesvorstand Baden und im Fachbereich GLOBAL, präsentierte Aktuelles vom Umwelt- und Ausbildungszentrum in Saint-Louis/Bekhar. U.a. hatten im Sommer junge Auszubildende des Zentrums gemeinsam mit ASAN eine Mangroven-Aufforstungsaktion durchgeführt, siehe unten bei „Neues aus dem Senegal“. Die Ausstellung kann über den Fachbereich GLOBAL ausgeliehen werden. Schreibt gerne eine Mail an: [boess-walter\(at\)t-online.de](mailto:boess-walter@t-online.de).

Ulm

Am 13. Juli fand im [Naturfreundehaus](#) „[Spatzennest](#)“ in Ulm ein Liederfest zur Solidarität in Afrika statt. Die Einnahmen des Essensverkaufs und der selbstgemachten Gläser „Gsälz für Afrika“ kamen gemeinsam mit weiteren Spendengeldern der Aufforstung von Mangroven im Senegal zugute. Eine tolle Aktion!

Berghausen

Auch in dieser Regensaison ertrinkt der Garten der NaturFreunde Kidira. Da es immer wieder zu Sturzregengüssen kommt, kann das Wasser nicht abfließen und es kommt zu Überschwemmungen. Trotzdem geben die NaturFreunde Kidira nicht auf. Zwischen Hochwasser in der Regenzeit und Wassermangel bis zum vollständigen Austrocknen in der Trockenzeit wird versucht im NaturFreundegarten Wege zu finden sich an die Gegebenheiten des Klimawandels anzupassen.

Die [Ortsgruppe Berghausen](#) unterstützt diesen schweren Weg, indem sie im nächsten Schritt ihre Partnergruppe in Kidira bei einer nachhaltig gesicherten Wasserversorgung unterstützen will.

Rastatt

Neben der oben genannten Aktionen im Rahmen der Vortragsreise führte die Ortsgruppe Rastatt am 29.09. noch die [Benefizveranstaltung „Hallo Baum – Wie geht’s dir denn so?“](#) durch. Über 80 Besucher:innen kamen ins NaturFreundehaus und amüsierten sich bei einer Darbietung der Mundartdichterin Brigitte Wagner

und des Musikers Hans Florian. Die Spendeneinnahmen gehen direkt in Baumpflanzungsprojekte im Senegal

Rhein.Main.Fair - NaturFreunde Frankfurt

Am 26.09. hielt Mamadou eine Präsentation mit Schwerpunkt auf dem Thema Klimagerechtigkeit und die Verantwortung des globalen Nordens bei einem [Online-Workshop "Was geht mich Afrika an? Viel!"](#), der anlässlich des Tages der Nachhaltigkeit von Rhein.Main.Fair, den Naturfreunden Frankfurt und der Stadt Pfungstadt stattfand. Dass es eine Vielzahl von Möglichkeiten gibt, aktiv zu werden, zeigen die Beispiele Pfungstadt, das eine Klimapartnerschaft mit Oshikuku in Namibia unterhält, und die Naturfreunde Frankfurt, die bei der Veranstaltung jeweils von aktuellen Projekten berichteten.

Neues aus dem Senegal



Im Juli 2024 fand eine bereits weiter oben erwähnte gemeinsame **Mangroven-Aufforstungsaktion** der senegalesischen NaturFreunde, ASAN, und Auszubildenden des Umwelt- und Ausbildungszentrums in Bekhar/Saint-Louis statt. Im Delta des Senegalflusses konnten 12.000 Bäume gepflanzt werden. Ermöglicht wurde dies durch eine Spende der NaturFreunde Rastatt und dem Klimabündnis Rastatt. Diese Aktion ist ein gutes Beispiel, wie Klimaschutz und Umweltbildung Hand in Hand umgesetzt werden können.

Das **Umwelt- und Ausbildungszentrum** möchte mehr und mehr seinen Fokus auf die Umweltbildung legen, um den Auszubildenden wertvolles Know-How mit auf den Weg geben zu können und durch übergreifende Projekte auch in die Bevölkerung hineinzuwirken. Dadurch wird in der Region nachhaltig ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet. Auf der [Website](#) gibt es einen ausführlichen Bericht zu der Aktion.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch gerne erneut auf die Möglichkeit einer **Fördervereinbarung** hinweisen. Mit 130 Euro im Jahr könnt ihr einem Mädchen die Ausbildung ermöglichen. [Hier](#) könnt ihr die Fördervereinbarung direkt ausfüllen und downloaden. Herzlichen Dank!

Bis Dezember 2024 läuft zudem gerade ein weiteres Mangrovenaufforstungsprojekt von ASAN in der Region Gandiole/Saint-Louis. Dort soll ein Gebiet in der Größe von 9 ha aufgeforstet werden. Pro Hektar sind 5.000 Pflanzen eingeplant. Zum Projekt gehören u.a. Weiterbildungsmaßnahmen für lokale Komitees, bestehend aus Frauen- und Jugendgruppen.

@Foto ASAN.

Neu bei Social Media

Schaut mal rein in den neuen [Instagram-](#) und [Facebook Account](#) der NaturFreunde in Baden und Württemberg. Hier werden wir als Fachbereich GLOBAL auch regelmäßig Neuigkeiten veröffentlichen.

In diesem Zusammenhang weisen wir euch gerne auch nochmal auf den [Facebook-Account des Umwelt- und Ausbildungszentrums](#) hin.

Terminhinweise

Digitale Fachbereichskonferenz am 22. November

Wir möchten euch gerne schon einmal auf den Termin unserer letzten Fachbereichskonferenz in diesem Jahr hinweisen. Diese wird am 22. November, 19.00-21.00 Uhr, digital stattfinden. Hier wollen wir verschiedene engagierte Ortsgruppen zu Wort kommen lassen, best practices vorstellen und euch einen Raum für Austausch und Fragen zur Verfügung stellen. Die Einladung folgt.

Methodenworkshop: Bildungsarbeit zu den Themen Frieden und UN-Nachhaltigkeitsziele gestalten

Dieser Online-Workshop am 17.10. der NaturFreunde Deutschlands zeigt anhand der bereits oben genannten [Bildungsvideos](#), wie mit solchen kurzen Filmen in der Erwachsenenbildung gearbeitet werden kann und gibt Tipps für folgende Fragen:

- Wie kann man am besten in das Thema der Videos einführen?
- Wie werden solche Videos in der Gruppe ausgewertet?

- Welche Methoden gibt es, um dabei zu produktiven Diskussionen zu gelangen?

Weitere Infos zum Inhalt und zur Anmeldung gibt es [hier](#).

Senegalreise der NaturFreunde Rastatt

Die Ortsgruppe Rastatt plant für die letzten beiden Märzwochen 2025 eine Senegalreise in den Nordsenegal und Saint-Louis. Bei Interesse einer Teilnahme an der Reise könnt ihr euch bei Uschi Böss-Walter melden: boess-walter(at)t-online.de.

-----**version française**-----



Nouvelles de la section

NaturFreunde GLOBAL Baden-Württemberg

Lettre d'information 03 / 2024

Chères amis et amies de la nature et personnes intéressées,

Face à la destruction rapide des espaces vitaux des générations futures, nous devons être plus actifs!

De nombreux jeunes militent aujourd'hui pour une justice future et ils ont raison : comment oserions-nous les priver de la richesse des écosystèmes de la Terre ? Ils nous demandent de prendre au sérieux les droits des enfants et des jeunes à un environnement intact et de veiller à la justice climatique et inter-générationnelle.

Le département GLOBAL a thématiqué le thème de la justice future à l'occasion de la 70e journée mondiale de l'enfance le 20.09.2024 et poursuivra son engagement de manière renforcée. La crise climatique entraîne des conditions météorologiques extrêmes, des sécheresses et des inondations, elle détruit les bases de vie des générations futures et leur apporte des nuisances sanitaires dévastatrices dues à l'environnement.

Le 20 septembre, à Rastatt, le professeur Dr. Schramkowski a parlé de « violence écologique contre les enfants et les jeunes » face à la destruction de la planète. Elle a souligné: « Un environnement écologique intact est d'une importance capitale pour le développement physique et psychique des jeunes et constitue la base de la réalisation de presque tous les droits de l'enfant. Notre vision globale nous permet d'identifier encore mieux les interactions. Les enfants du monde entier souffriront des conséquences de la crise climatique, alors qu'ils sont ceux qui y contribuent le moins.

Le département GLOBAL va approfondir cette perspective et devenir encore plus actif, en collaboration avec les groupes locaux du Bade-Wurtemberg, contre la destruction et cette exploitation massive, impitoyable et orientée vers le profit des écosystèmes. Dans cette lettre d'information, nous présentons quelques activités de groupes locaux et recommandons de les imiter!

Restez tous et toutes en bonne santé, en mouvement pour la paix et en lien avec le travail du département GLOBAL!

Berg frei et kelle!

Uschi Böss-Walter et Herbert Knienieder

Département NaturFreunde GLOBAL Baden-Württemberg

Succès de la conférence sur la Journée mondiale de l'enfance



Le 20.09.2024, plus de 50 personnes engagées se sont réunies à la Maison des Amis de la Nature de Rastatt pour parler d'une meilleure protection des enfants et des jeunes contre les conséquences de la crise climatique lors de la conférence du domaine « Ton droit à l'avenir ».

Mamadou Mbodji, vice-président de l'Internationale des Amis de la Nature et secrétaire général des Amis de la Nature du Sénégal (ASAN), a clairement expliqué comment la crise climatique menace l'avenir des jeunes, en particulier en Afrique.

Barbara Schramkowski a parlé avec insistance de la « violence écologique contre les enfants », qui menace leur développement et leurs droits.

D'autres voix, comme celle de Peer Giemsch, directeur de l'organisation de crèches Pro Liberis, ont souligné l'importance de l'éducation de la petite enfance pour un avenir durable. Enrico Schächtel, 17 ans, de la délégation des jeunes de Rastatt, a demandé une plus grande participation des jeunes aux processus politiques. Cliquez ici pour lire le rapport sur le site web.

@Photo : Doris Banspach.

De g. à d. : Enrico Schächtel, Peer Giemsch, Prof. Dr Barbara Schramkowski, Mamadou Mbodji.

Autres dates de la tournée de conférences de Mamadou Mbodji



La conférence du département a définitivement été l'un des points forts de la tournée de conférences de Mamadou Mbodji cette année (16-22.09.). En outre, le groupe local de Rastatt a invité les membres et les personnes intéressées à une manifestation publique afin d'échanger avec Mamadou sur le développement et l'impact des projets de reboisement soutenus au Sénégal.

Au lycée Ludwig Wilhelm de Rastatt, plus de 200 élèves se sont également réunis pour discuter avec Mamadou des effets du changement climatique sur les populations du Sud. Un succès total!

Photo : NaturFreunde Rastatt.

De g. à d. : Mamadou Mbodji ; Seven Hirth, enseignante ; Uschi Böss-Walter, NF Rastatt.

Projection de films à Mannheim



Un autre moment fort de la tournée de conférences a été la projection d'un film à Mannheim. Dans le cadre de la semaine équitable, les NaturFreunde Mannheim et le département GLOBAL ont invité le 17 septembre, en collaboration avec le Cinema Quadrat e.V. et le Eine-Welt-Forum Mannheim e.V., à une soirée de courts métrages et de discussion avec Mamadou Mbodji.

La discussion au cinéma a été introduite par des courts-métrages produits par les NaturFreunde Mannheim en collaboration avec le cinéaste Chris Hölzing sur les thèmes de la « souveraineté alimentaire », de la « justice des ressources » et de la « solidarité internationale » lors de l'exposition horticole fédérale 2023. Ils sont accessibles à tout moment sur www.bit.ly/PositiverFrieden, une soirée de projection de films peut également être organisée en toute simplicité par d'autres groupes locaux et associations grâce à un projecteur et un écran.

Photo: NaturFreunde Mannheim.

De gauche à droite: Susanne Kammer, Eine-Welt-Forum Mannheim e.v.; Ulrike Süß, NF Mannheim; Doris Banspach, NF Mannheim; Mamadou Mbodji; Hansi Weber, NF Mannheim.

Actions de groupes locaux engagés

Aktionstag TOGO

26. Oktober, ab 10:00 Uhr
im NFH Albhäusle

Natur
Freunde
Karlsruhe



Journée d'action Togo de NF Karlsruhe

Maintenant que l'euphorie du voyage au Togo en 2023 est retombée, il s'agit pour le groupe local de Karlsruhe d'aborder le projet de construction de puits de manière concrète et durable, c'est-à-dire de s'organiser lui-même et de trouver des projets appropriés et réalisables avec le partenaire « Case Togo ». « On pourrait ou on devrait, c'est fini, nous commençons maintenant », explique Bruno Braun du groupe local. Le 26 octobre à 10 heures, l'OG organise donc une journée d'action à l'Albhäusle afin de continuer à développer le réseau. On y cuisinera des plats togolais, on travaillera sur le parterre africain surélevé et on travaillera ensemble à la conception d'un stand d'information et de vente. Les autres groupes locaux et les personnes individuelles sont cordialement invités à participer et peuvent volontiers prendre contact avec l'OG [bruno.braun\(at\)naturfreunde-karlsruhe.de](mailto:bruno.braun(at)naturfreunde-karlsruhe.de).

@Photo : NaturFreunde Karlsruhe.

Göppingen

Dans le cadre des semaines interculturelles, l'exposition « Les femmes de Bekhar » sera présentée pendant quatre semaines dans l'église de la ville de Göppingen. L'exposition a été inaugurée solennellement le 28 septembre. Ursel Georg, membre du

Berghausen

En cette saison des pluies, le jardin des Amis de la Nature de Kidira se noie à nouveau. Comme il y a toujours des pluies torrentielles, l'eau ne peut pas s'écouler et des inondations se produisent. Malgré tout, les NaturFreunde Kidira ne baissent pas les

comité directeur du Land de Bade et du département GLOBAL, a présenté l'actualité du centre de formation et d'environnement de Saint-Louis/Bekhar. Entre autres, les jeunes apprentis du centre ont réalisé en été une action de reboisement de mangroves en collaboration avec ASAN, voir ci-dessous sous « Nouvelles du Sénégal ». L'exposition peut être empruntée auprès du département GLOBAL. N'hésitez pas à envoyer un e-mail à : boess-walter(at)t-online.de.

Ulm

Le 13 juillet, une fête de la chanson pour la solidarité en Afrique a eu lieu à la maison des amis de la nature « Spatzennest » à Ulm. Les recettes de la vente des repas et des verres « Gsälz für Afrika » faits maison ont été utilisées, avec d'autres dons, pour le reboisement de mangroves au Sénégal. Une action formidable!

bras. Entre les inondations pendant la saison des pluies et le manque d'eau jusqu'à l'assèchement complet pendant la saison sèche, on essaie de trouver des moyens de s'adapter aux conditions du changement climatique dans le jardin des Amis de la Nature.

Le groupe local de Berghausen soutient ce chemin difficile en voulant, dans une prochaine étape, aider son groupe partenaire à Kidira à assurer un approvisionnement en eau durable.

Rastatt

Outre les actions susmentionnées dans le cadre de la tournée de conférences, le groupe local de Rastatt a organisé le 29 septembre la manifestation de bienfaisance « Hallo Baum - Wie geht's dir so ? Plus de 80 visiteurs se sont rendus à la Maison des Amis de la Nature pour assister à une représentation de Brigitte Wagner, poétesse en dialecte, et de Hans Florian, musicien. Les dons récoltés iront directement à des projets de plantation d'arbres au Sénégal.

Rhein.Main.Fair - NF Francfort

Le 26 septembre, Mamadou a fait une présentation axée sur le thème de la justice climatique et de la responsabilité du Nord global lors d'un atelier en ligne intitulé « En quoi l'Afrique me concerne-t-elle? Beaucoup! », organisé à l'occasion de la journée de la durabilité par Rhein.Main.Fair, les Amis de la Nature de Francfort et la ville de Pfungstadt. Les exemples de Pfungstadt, qui entretient un partenariat climatique avec Oshikuku en Namibie, et des Amis de la nature de Francfort, qui ont chacun présenté des projets en cours lors de la manifestation, montrent qu'il existe une multitude de possibilités d'agir.



Des nouvelles du Sénégal

En juillet 2024, une action commune de reboisement de mangroves, déjà mentionnée plus haut, a été menée par les Amis de la Nature sénégalais, ASAN, et les apprentis du Centre de Formation et d'Environnement de Bekhar/Saint-Louis. Dans le delta du fleuve Sénégal, 12.000 arbres ont pu être plantés. Cette action a été rendue possible grâce à un don des NaturFreunde Rastatt et de Klimabündnis Rastatt. Cette action est un bon exemple de la manière dont la protection du climat et l'éducation à l'environnement peuvent être mises en œuvre main dans la main.

Le centre de formation et d'environnement souhaite mettre de plus en plus l'accent sur l'éducation à l'environnement afin de transmettre un savoir-faire précieux aux apprentis et d'avoir un impact sur la population grâce à des projets transversaux. Cela permet de contribuer durablement à la protection du climat et de l'environnement dans la région. Vous trouverez un rapport détaillé de l'action sur le site web.

Dans ce contexte, nous souhaitons également rappeler la possibilité d'une convention de soutien. Avec 130 euros par an, vous pouvez permettre à une jeune fille de suivre une formation. Vous pouvez remplir et télécharger directement la convention de soutien [ici](#). Un grand merci !

Un autre projet de reboisement de mangroves d'ASAN est en cours dans la région de Gandiole/Saint-Louis jusqu'en décembre 2024. Il s'agit de reboiser une zone de 9 hectares. Il est prévu de planter 5.000 plantes par hectare. Le projet comprend entre autres des mesures de formation continue pour les comités locaux, composés de groupes de femmes et de jeunes.

@ Photo: ASAN.

Nouveau sur les médias sociaux

Jetez un coup d'œil sur le nouveau compte [Instagram](#) et [Facebook](#) des NaturFreunde du Bade et du Wurtemberg. En tant que département GLOBAL, nous y publierons régulièrement des nouvelles.

Dans ce contexte, nous attirons également votre attention sur le [compte Facebook du centre de formation et d'environnement](#).

Indications de dates

Conférence numérique du 22 novembre

Nous souhaitons attirer votre attention sur la date de notre dernière conférence de l'année. Elle aura lieu le 22 novembre, de 19h à 21h, sous forme numérique. Nous voulons y donner la parole à différents groupes locaux engagés, présenter les meilleures pratiques et mettre à votre disposition un espace d'échange et de questions. L'invitation suivra.

Atelier méthodologique: Concevoir un travail éducatif sur les thèmes de la paix et des objectifs de développement durable de l'ONU

Cet atelier en ligne, organisé le 17 octobre par les NaturFreunde d'Allemagne, montre, à l'aide des vidéos éducatives déjà mentionnées ci-dessus, comment travailler avec de tels courts métrages dans le cadre de l'éducation des adultes et donne des conseils sur les questions suivantes :

Quelle est la meilleure façon d'introduire le thème des vidéos ?

Comment évaluer de telles vidéos en groupe ?

Quelles sont les méthodes permettant d'aboutir à des discussions productives ?

Voyage au Sénégal des NaturFreunde Rastatt

Le groupe local de Rastatt prévoit un voyage au Sénégal dans le nord du Sénégal et à Saint-Louis pour les deux dernières semaines de mars 2025. Si vous êtes intéressés à participer à ce voyage, vous pouvez vous adresser à Uschi Böss-Walter: boess-walter@t-online.de.

NaturFreunde Global

in Baden und Württemberg

Kontakt: global@naturfreunde-baden.de

Webseite: www.naturfreunde-global.de

This email was sent to {{contact.EMAIL}}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)

